



**Teilnahmebedingungen *Tanzmehr anderes festival commun* 2026**  
**Aufführungsabende: Do – So 22. - 25. Januar 2026, Theater Pavillon, Luzern**  
**Mitmach-Wochenende Sa & So 17./18. Januar, Tanzhaus Luzern**

**Bewerbungsschluss: 23. Mai 2025 über das [Bewerbungsformular](#). Die definitive Auswahl von max. 16 Gruppen durch die Programmgruppe folgt bis Ende Juni 2025. Zu- oder Absage bis zum 4. Juli 2025**

**1. Wer kann sich bewerben?**

Professionelle Choreograf\*innen/Tanzvermittler\*innen können sich mit Gruppen bewerben, die aus nicht professionell (= nicht beruflich) tanzenden Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Behinderungen, aller Nationalitäten und Geschlechter bestehen. Insbesondere ermutigen wir zu Bewerbungen von/mit inklusiven und/oder divers zusammengesetzten Gruppen.

**Grundvoraussetzung für die Aufführung einer Produktion im Rahmen des Tanzmehr Festivals ist ein ko-kreativer Entstehungsprozess**, bei dem die Mitwirkenden als Lebensexpert\*innen in hohem Masse mitarbeiten und mitentscheiden können und in ihrem künstlerischen Potential gefördert werden. Tanzschulprojekte können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, wenn sie diese Grundvoraussetzung erfüllen.

**2. Was soll gezeigt werden?**

An den **vier Aufführungs-Abenden des Festivals** können insgesamt nur **ca. 16 verschiedene Stücke** gezeigt werden (z.B. 12 Stücke á 5-35 Minuten Länge, vier "längere" Stücke á 40 – 55 Minuten), da unsere räumlichen und finanziellen Ressourcen begrenzt sind. Es sind vielfältige Gruppengrößen (von Solo bis max. 20 Personen) möglich. Unterschiedliche Themen, Inhalte, Tanzstile und -Ästhetiken sind ausdrücklich erwünscht, solange die Mitwirkenden mit eigenem Bewegungsmaterial am kreativen Entwicklungsprozess des Stückes beteiligt sind. Wir streben eine hohe künstlerische Qualität an.

**3. Wie wird ausgewählt?**

Die **Programmgruppe** fürs Tanzmehr Festival 2026 besteht aus sechs Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven auf Tanz. Sie sind alle Selbstvertreter\*innen mit negativer Rassismus-Erfahrung beziehungsweise mit Behinderungen oder chronischer Krankheit. Sie entscheiden gemeinsam mit der Festival-Leitung über die definitive Auswahl der Stücke (die beiden Mitglieder der Festivalleitung teilen sich dabei eine Stimme). **Hauptkriterien für die Auswahl sind: künstlerische Qualität und ko-kreativer Entstehungsprozess**. Ausserdem wird bei der Auswahl der Stücke für die vier Aufführungsabende auf eine möglichst grosse und ausgewogene Vielfältigkeit betreffend Dauer, Gruppenzusammensetzung und -grösse sowie Herkunft der Gruppen innerhalb der Schweiz geachtet.

**4. Was wird vom Festival bezahlt?**

Das Tanzmehr Festival bezahlt Reise- und allfällige Übernachtungskosten für alle Gruppenmitglieder, übernimmt Suisa- bzw. SSA-Gebühren sowie eine Abendgage für die professionelle Leitung (CHF 400.-). Das Tanzmehr Festival ist grundsätzlich ein Gastspielort und kann nicht ko-produzieren. Wir gehen daher davon aus, dass die Produktionskosten der Stücke, mit denen sich Gruppen für das Tanzmehr Festival bewerben, abgedeckt sind. Es ist jedoch geplant, den Choreograph\*innen zusätzlich zur Abendgage einen Beitrag an die Wiederaufnahme-Proben für die Aufführung am Festival zu bezahlen (Genauere Höhe ist noch abhängig von der Festival-Finanzierung).

*Wir ermutigen alle Gruppen, bei Finanzierungs-Gesuchen für ihre Produktionskosten bei öffentlichen und privaten Förderstellen das "Manifest für den Künstlerischen Community Dance" beizulegen. Es wurde 2022 nach der ersten Ausgabe des Tanzmehr Bühne Festival entwickelt und unterstreicht die Einzigartigkeit und Bedeutung von Künstlerischem Community Dance. Unter <https://www.tanzmehr.ch/manifest/> kann das Manifest in drei Sprachen heruntergeladen werden.*

## 5. Technische Rahmenbedingungen

Saal Theater Pavillon: schwarzer Tanzteppich, 8 x 11 m, Höhe ca. 8 m, keine Gassen. Lichtanlage, Tonanlage und Technikpersonal sind vorhanden. Tribüne für 140 Personen. Es gibt eine Grundeinstellung des Lichtes, zu der vor allem für Gruppen mit kürzeren Stücken aus Zeitgründen nur wenige Extra-Stimmungen hinzugefügt werden können. Wir raten zu einem eher reduzierten Bühnenbild, um die Umbauten zwischen den Aufführungen eines Aufführungsabends kurz zu halten.

Im Vorfeld der Aufführungs-Tage sind technische Proben am Mittwoch, 21. Januar 2026 möglich, mit flexiblen Zeitfenstern. Gruppen, die nicht bereits am Mittwoch anreisen können, erhalten an ihrem Aufführungstag einen Probenlot von insgesamt 1 bis max. 2,5 Stunden (je nach Dauer ihres Stückes), für technische Einrichtung und Raum-Probe.

## 6. Reisen und Übernachtungen

Teilnehmende Gruppen organisieren ihre An- und Abreise selbständig. Gegen Belege werden Zugreisen 2. Klasse nach dem ½ Tax-Tarif rückerstattet, oder 0,50 Fr. pro Kilometer mit dem Auto (Parkplätze sind vorhanden, aus Gründen der Nachhaltigkeit ist jedoch die Anreise per öffentlichem Verkehr nach Möglichkeit vorzuziehen). Übernachtungen für Gruppen mit einem Reiseweg von mehr als 2 Stunden werden vom Festival organisiert und finanziert.

## 7. Betreuung

Die Gruppen sind für die Betreuung und ggf. Aufsicht ihrer Mitwirkenden selbst zuständig.

\*\*\*\*\*

## Vision

Das *Tanzmehr anderes festival commun* ist das einzige Festival der Schweiz, das ausschliesslich Community Dance Stücke präsentiert. Wir nennen die Arbeit an partizipativen Tanzprojekten von hoher künstlerischer Qualität „Künstlerischen Community Dance“. Die Mitwirkenden sind bezüglich Alter, Behinderungen, körperlicher oder psychischer Gesundheit sowie gesellschaftlicher Prägung möglichst divers und kommen aus allen Landesteilen der Schweiz zusammen.

Künstlerischer Community Dance (KCD) ist eine eigenständige Erscheinungsform des Zeitgenössischen Tanzes. Sie ist für die Gesellschaft und die Kunstform Tanz gleichermaßen wertvoll. Ziel vom Tanzmehr Festival ist es, KCD sichtbar zu machen und kulturpolitisch zu stärken, um faire Arbeitsbedingungen für die beteiligten Tanzprofis zu fördern und nicht-professionell Tanzenden sowie Zuschauenden durch die Aufführungen von KCD Stücken einen niederschweligen Zugang zur Kunstform Tanz anzubieten. Choreograf\*Innen und Tanzvermittler\*innen sind eingeladen, unsere Zielsetzungen zu unterstützen und das Manifest für Künstlerischen Community Dance zu unterschreiben:

<https://tanzvermittlung.ch/de/ueber-uns/manifest-unterschreiben>

Trailer zum Festival 2023: <https://www.tanzmehr.ch/festival/r%C3%BCckschau-2023/>

Trailer zum Festival 2021: <https://www.tanzmehr.ch/festival/r%C3%BCckschau-festival-2021/>